

Alte Drucke

**Bekātnus || der sünden/ mit || etlichen Betrachtun=||gen
vnd nützlich=||en gepeten.|| Jetzt auff's new vbersehen ||
vnd gedrückt.|||**

Nürnberg, [um 1542]

VD16 ZV 27935

Vmb eynigkeyt des sins vnnd verstands in götlichen sachen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148104

¶ Vmb eynigkeyt des fins vnn
verstands in götlichen sachen:

O Du ewiger barmhertziger Gott
der du bist ein Got des freudens/
der lieb vnn eynigkeyt/ nit aber der
zwispalt/vnn manigfeltigkeyt/ mit
welcher du yetz auß deinem rechtem
viteyl/dise welt/darumb das sie dich
der du allein eynigkeyt stifften vnn
Behalten kanst/verlassenn/vnn auff
ire weysheyte von dir gefallen ist/Be
sunder in den stücken/die deine Gött
liche warheyte/vnn die seligkeyte der
seelen anlangen/hast du sie sich lassen
teylen vnd zu trennen/auff das sie nit
irer vermeyneten weysheyte in der vil
feltigkeyte zu schanden würd/vnn zu
dir/ O liebhaber der eynigkeyte/ wi
derferte. Wir armen sündere/den du

solliches gnediglich verlihen hast zu
 erkennen/bitten vñnd flehen dich / du
 wöllest durch den heyligen geyst / al-
 les zerstreute zusamen bringen / das
 geteylet vereynigen vñd ganz mach-
 en / Auch vñns geben/das wir zu dei-
 ner eynigkeyt keren / dein eynige ewi-
 ge warheyt suchen/vonn allem zwo-
 spalt abweychenn/das wir eines sin-
 nes/willens/wissens/gemüts vñ ver-
 standts werdenn / der da gericht sey
 nach Jesu Christo vnserm Herren/
 darmit als dan wir in der gleichmü-
 tigen eynigkeyt/dich himlischen Va-
 ter vnseres Herren Ihesu Christi mit
 einem mund preysen vñ loben mögen/
 durch genannten vnsern Herren Ihesu
 Christum im heyligenn Geyst/
 Amen.